

Kein Kraftschluß zwischen Motor und Getriebe

Beitrag von „Ausgesperrter“ vom 8. Dezember 2022 um 15:55

Liebes Forum,

ich bin liegen geblieben. T2, 3.0 TDI, 115TKM, aus dem letzten Baujahr.

Was geschah:

ich fahre auf der Autobahn, 130-140. Von jetzt auf gleich kein Kraftschluß mehr zwischen Motor und Getriebe bzw. Antriebsstrang.

Display zeigt ganz normal die Fahrstufen an, es hat nichts gekracht, geknallt oder sonstwas. Keine Fehlermeldung im KI.

Gang einlegen, kannst Gas geben wie du willst, Motor dreht hoch, sonst passiert nix.

Egal welche Fahrstufe ich einlege - ich kann das Auto schieben. Also D oder R. Mir fällt gerade auf, daß ich es in P, S oder - falls er den hat - im manuellen Modus nicht versucht hab.

Nach 5 Wochen hat der ADAC es fertig gebracht, den Havaristen endlich in der heimatlichen Werkstatt abzuliefern.

Ich hab eben mit dem Freundlichen ein bissi gehirnt, wirklich weiter sind wir nicht gekommen, der stellt ihn morgen auf die Bühne und fängt an zu suchen.

Gab´s das schon mal? Und kann mir vllt. jemand was dazu sagen?

Hab ich den richtig verstanden? Motor, dann Getriebe und hinter dem Getriebe kommt das Verteilergetriebe, das wieder Kraft nach vorne auf die Vorderräder bringt?

Frustige Grüße

der Ausgesperrte

Beitrag von „Ausgesperrter“ vom 12. Dezember 2022 um 14:55

es ist das VTG. Ich habe beim Schlachter eines gefunden, anhand der FIN glaubhafte 30TKM. Damit sollte die Sache mit einem blauen Auge erledigt sein. Was ne Seuche.

Beitrag von „Klaus Quattro“ vom 13. Dezember 2022 um 00:59

Servus Ausgesperrter,

Dein Name ist lustig,.... hast die Schlüssel verlegt...?

Spaß bei Seite, bei meinem ist bei ner stärkeren Bremsung nix mehr gegangen.

Wenn ich bei der Automatik den D reinlegte....hat es sich nicht gut angehört.

Fakt ist, die Antriebswelle hatte sich hinten aus dem Differential gelöst.

Ein Reparatursatz für gute 150 Euro und alles war wieder gut....

Viele Grüße

Klaus

Beitrag von „Ausgesperrter“ vom 3. Januar 2023 um 16:36

nun. Es ist schon lustig, was sich VW mit seinen künftigen Ex-Kunden erlaubt. Wirklich und wahrhaftig bemerkenswert.

Wir reden von einem T-Reg aus 2018, ursprünglich aus "dem Werk", hat dann eine Weiterreichung über einen Händler aus München zu einem Händler nach Dresden hinter sich. Ich glaube, Ausstattung so ungefähr alles, was es irgendwann mal zu bestellen war. NP, so hieß es beim Kauf, knapp 110T€. Ich hab ihn mit 28TKM übernommen, Leasing 42 Monate, 25TKM p.a. Ich hab bei VW neu bestellt, (dummer Fehler), entsprechend wurde der Leasingvertrag zu bestehenden Konditionen verlängert. Zuerst wollten sie die dreifache Rate, aber das hat sich dann sehr schnell relativiert.

Bei KM-Stand 115T bleibe ich mit einem Getriebeschaden auf der Autobahn liegen. Über den VW-Service und das angebliche Mobilitätsversprechen schweigen wir lieber.

Habt ihr eine Vorstellung, was ein T-Reg-Getriebe bei VW kostet? Tipps werden gerne entgegen genommen.

Ich kann es aber auch abkürzen. Bis es eingebaut ist, knapp 15T€. Kulanz? 50% waren geboten.

Wie ginge es euch an meiner Stelle damit und wie wahrscheinlich wäre es, daß ihr euch auf den nächsten VW freut?

Ich setze im Moment alle Hebel an, um wg Lieferverzug aus der Bestellung rauszukommen.

Ich bin echt fassungslos. Der T war wirklich mit Abstand das schlechteste Auto, das ich jemals hatte. 2 x Fahrwerkskompressor, 1 x komplett zerlegt wg Inkontinenz an der Steuerkette. Und jetzt das. Wirklich erschreckend.

Ich kam von VW vor 25 Jahren zum Daimler, dort in ?10? Autos 7-800 TKM, selbst wenn ich alle Macken über die Jahre zusammenrechne, komme ich NIEMALS auf die Menge Ärger, die ich in der kurze Zeit mit dem T hatte.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 3. Januar 2023 um 17:56

Interessant wie unterschiedlich die Eindrücke zum T2 sind. Ich fahre das fast gleiche Modell seit über 5 Jahren und hatte gar nichts... da ist außer Ölwechsel und Bremsen nichts gemacht worden, ich hatte bisher kein besseres Auto. Der T2 ist gerade in den letzten Baujahren ein perfekt ausgereiftes Auto!

Wenn du bei der Laufleistung und Alter bei anderen OEMs einen Getriebeschaden hättest, dann wirst du wohl auch ähnliches erleben. Ich würde das Getriebe einfach bei einem Spezialisten reparieren lassen. Die verbauten Aisin-Getriebe sollten eigentlich sehr robust sein, da geht normalerweise nichts kaputt muss wohl eine Ausnahme bei dir sein.

MfG

Hannes

Beitrag von „pe7e“ vom 3. Januar 2023 um 19:35

Hi,

Erst Getriebe, dann VTG, jetzt doch das Getriebe ... Was war denn nun defekt? Und was war daran im Detail defekt?

Gruss Pete

Beitrag von „Ausgesperrter“ vom 4. Januar 2023 um 08:17

Die Diagnose mit dem eigentlichen Getriebe kam beim VW-Freundlichen erst nach dem Fehlgriff mit dem VTG auf.

Die Mutmaßung vom ADAC-Mann, der mich bei dem Unfreundlichen VW-Laden auf dem Hof eingesammelt hat "das is irgendwas mit dem Getriebe" stimmt wohl, würde ich im ersten Moment aber nicht als solide Fehlerdiagnose bezeichnen wollen.

Was genau es nun am Getriebe ist, kann ich (noch) nicht sagen, ich muß gestehen, interessiert mich aber auch nicht wirklich.

Beitrag von „pe7e“ vom 4. Januar 2023 um 10:01

Hallo,

"Fehlgriff" VTG - keine Ahnung wie oder wo die reparierst. Bei mir gehört dazu erst mal eine gescheite Diagnose des Problems. Auf Basis dessen werden Maßnahmen ergriffen.

Das Aisin Getriebe ist für seine absolute Zuverlässigkeit bekannt (und das über einige Automarken hinweg). Es gibt dafür auch einige (wenige) Instandsetzer. Das die Freundlichen kein Getriebe mehr auseinandernehmen und instandsetzen (können) ist hinlänglich bekannt. Vielleicht hast du die Angelegenheit einfach nur falsch angegangen. Da dich der eigentliche Fehler nicht interessiert, wird es vermutlich für immer ein Rätsel bleiben.

Folgendes kann ich dir noch mit auf den Weg geben: Getriebe, Motoren und viele andere Baugruppen werden seit Jahren herstellerübergreifend eingesetzt. Selbst ein Markenwechsel heißt also nicht, das du nicht das Gleiche wie vorher hast - vielleicht interessiert dich ja das.

Im Übrigen nimmt man bei einer 100K Kiste die paar Euro für eine Garantieverlängerung in die Hand. Damit haben sich solche Probleme im Vorfeld erledigt.

Letztlich bleibt für mich festzuhalten: 13 Beiträge - keine Vorstellung, alles Böse und Schlimm, kein Interesse an der Ursachenforschung, Threads die Zeitmäßig kaum zusammenpassen (Abladung Gabelstapler - nächster Tag Getriebe im Sack) ... Merkste selbst oder ... 🙄

Gruß Peter

Beitrag von „Björn“ vom 4. Januar 2023 um 11:52

Warum wurde die Werksgarantie nicht verlängert?

Beitrag von „Ausgesperrter“ vom 5. Januar 2023 um 08:59

[Zitat von Hummerman](#)

Warum wurde die Werksgarantie nicht verlängert?

wollte man bei VW nicht anbieten. Jetzt weiß ich wieso.

Beitrag von „Ausgesperrter“ vom 5. Januar 2023 um 09:19

[Zitat von pe7e](#)

Hallo,

"Fehlgriff" VTG - keine Ahnung wie oder wo die reparierst. Bei mir gehört dazu erst mal eine gescheite Diagnose des Problems. Auf Basis dessen werden Maßnahmen ergriffen.

Das Aisin Getriebe ist für seine absolute Zuverlässigkeit bekannt (und das über einige Automarken hinweg). Es gibt dafür auch einige (wenige) Instandsetzer. Das die Freundlichen kein Getriebe mehr auseinandernehmen und instandsetzen (können) ist hinlänglich bekannt. Vielleicht hast du die Angelegenheit einfach nur falsch angegangen. Da dich der eigentliche Fehler nicht interessiert, wird es vermutlich für immer ein Rätsel bleiben.

Folgendes kann ich dir noch mit auf den Weg geben: Getriebe, Motoren und viele andere Baugruppen werden seit Jahren herstellerübergreifend eingesetzt. Selbst ein Markenwechsel heißt also nicht, das du nicht das Gleiche wie vorher hast - vielleicht interessiert dich ja das.

Im Übrigen nimmt man bei einer 100K Kiste die paar Euro für eine Garantieverlängerung in die Hand. Damit haben sich solche Probleme im Vorfeld erledigt.

Letztlich bleibt für mich festzuhalten: 13 Beiträge - keine Vorstellung, alles Böse und Schlimm, kein Interesse an der Ursachenforschung, Threads die Zeitmäßig kaum zusammenpassen (Abladung Gabelstapler - nächster Tag Getriebe im Sack) ... Merkste selbst oder ... 🙄

Gruß Peter

Alles anzeigen

naja. Ganz so ist es ja auch nicht.

Der Reihe nach. Wenn du mit einem kaputten Getriebe liegen bleibst und es 2 Monate dauert, bis du dein Auto wieder hast, dann ist an der Aktion ALLES Scheiße. Zumindest in meinen Augen.

Aber der Reihe nach.

Panne auf der Autobahn. Mit viel Glück noch in die Ausfahrt gerollt. VW Notdienst angerufen, die haben den Abschlepper geschickt, der auch eine halbe Stunde später da war.

Das war nicht scheiße. Das stimmt.

Dann Ankunft bei VW ***, iwo südlich von Hamburg. Freitag, halb 10. 700 km von daheim, auf dem Rückweg aus dem Urlaub.

Bei *** erklärt mir die Dame an der Rezeption, es ist Corona, es ist Freitag, es ist Krieg und wir haben keine Leute, vor Dienstag passiert mit ihrem Auto überhaupt auf gar keinen Fall irgendwas.

Das ist eindeutig Scheiße.

Dann frage ich, wie das mit der Mobilitätsgarantie denn so ist. Ja, ich könnte einen Leihwagen haben, aber der müßte montags um 8 Uhr wieder da sein. Sie hat ganz offensichtlich meine missliche Situation nicht erfasst, oder es hat sie einfach nicht interessiert.

Das ist eindeutig Scheiße.

Ob ich im ADAC wäre, dort gäbe es ein Auto.

Bin ich, das war Glück. Nicht Scheiße.

ADAC kommt, liest den Fehlerspeicher aus (was *** auch nicht machen wollte), wir kommen zu dem Ergebnis, auf die Schnelle ist nix zu retten, einschleppen auf den ADAC-Platz und von dort

mit einem ADAC-Auto heim.

Im ersten Moment war das gut.

ADAC hat dann !!!6!!! Wochen gebraucht, um den Havaristen zu bringen. Inzwischen war es 14 Tage vor Weihnachten.

Das ist eindeutig Scheiße.

Daß die Spezialisten vom ADAC sich nicht um meinen Hinweis gekümmert haben, den T an einen Erhaltungsstrom zu hängen sollte sich noch als sehr folgenreich herausstellen.

Erst bekomme ich vom ADAC einen Anruf, der Funkschlüssel wäre kaputt. Ich hab sie dann davon überzeugt, daß nicht der Schlüssel kaputt ist, sonder der T keinen Strom mehr hat.

Mit dem Notschlüssel haben Sie das Auto angeblich nicht öffnen können.

Ich habe dann recherchiert undherausgefunden, wie man von außen an einen verschlossenen T Strom dran bringt.

Hat den ADAC nicht interessiert.

Damit es denn endlich weiter geht, wollte ich einen dortigen (in der Nähe von Bremen) VW Betrieb beauftragen, am ADAC Stellpaltz den T zu öffnen. Diese Spezialisten wollten ein Fenster einschlagen.

Dann habe ich wieder eine Woche nichts vom ADAC gehört, dafür hat mich dann aber der VW-Mann aus dem heimatlichen Dorf angerufen. Der berichtet dann, daß ein Spediteur vom ADAC bei ihm angerufen hat und nach einem Gabelstapler gefragt hat, um den T vom LKW abzuladen. VW sagt nur, ihr ladet bei mir keinen T mit einem Gabelstapler ab, ruft einen Autokran wenn euch nix besseres einfällt.

Das ist wieder alles eindeutig sehr unerfreulich. Um nicht zu sagen scheiße.

Dann zwei Tage später kommt der T. Das Auto ist offen, die Batterie geladen. Geht doch, warum also das ganze Geschiß?

Dann übernimmt VW die Sache und erstellt am gleichen Tag noch die Diagnose - VTG hinüber. Ich hab also eines besorgt, (bei VW angeblich nicht zu liefern und vom Preis reden wir nicht).

DHL sollte das Ding liefern, hat für eine Strecke die normal 2 Tage dauert, 8 Tage gebraucht.

Das ist eindeutig Scheiße.

Dann war das VTG endlich da und es hat sich sehr schnell heraus gestellt, daß die Diagnose falsch war.

Nach einem weiteren Tag der erfolglosen Suche war der Entschluß gefaßt, ein AUstauschgetriebe. Ich hab eins beim Instandsetzer bestellt. am 23.12. , am 3.1. war das Ding dann da. Und heute, 5.1. wollen sie fertig sein.

Ich gebe ja zu, ich bin über alle Maßen von VW enttäuscht und verärgert, das macht eine nüchterne Betrachtung sicherlich nicht einfacher, aber jetzt sag mir, wie wüdest du die ganz Nummer bewerten?

Findest du irgendwas daran, was nicht scheiße gelaufen ist?

Beitrag von „coala“ vom 5. Januar 2023 um 09:32

Zitat von Ausgesperrter

[...] Ich gebe ja zu, ich bin über alle Maßen von VW enttäuscht und verärgert, das macht eine nüchterne Betrachtung sicherlich nicht einfacher [...]

Servus,

deine mehrfachen namentlichen Nennungen habe ich entfernt, derartige Behauptungen lassen sich von uns nicht überprüfen und du kannst dir unschwer vorstellen was passiert, wenn der von dir so "gelobte" Betrieb das liest. Ich bitte das zukünftig zu unterlassen, etwaige kostenpflichtige Unterlassungserklärungen ans Forum vom Rechtsanwalt derart geschmähter Unternehmen leiten wird selbstverständlich gerne an dich weiter.

Ärger hin oder her, wir sind hier ein Forum für sachliche Diskussionen und keine Verbraucherzentrale oder öffentliches Beschwerdeboard. Hier ist die Volkswagen Kundenbetreuung der richtige Ansprechpartner und nicht wir.

Und 20 x das Wort Sch... tut auch nicht not, eine wenigstens halbwegs vernünftige Ausdrucksweise darf von einem erwachsenem Menschen erwartet werden.

Grüße

Robert

Beitrag von „pe7e“ vom 5. Januar 2023 um 10:24

Hi,

da nimmt das Ganze Form an:

1. Hast du nach einer Garantieverlängerung gefragt oder nicht. Normalerweise wird einem soetwas immer angeboten. Die AH verdienen daran nämlich Geld und haben bei Problemen dann zufriedene Kunden die aufgrund der Garantie nichts zahlen (oder nur sehr wenig).

2. die Leistungen der Mobilitätsgarantie umfassen - [siehe Website](#) :

Ersatzwagen: Wenn Ihr Volkswagen in der Werkstatt bleiben muss, stellt Ihnen Ihr Volkswagen Partner einen Ersatzwagen - **sofort, bis zu drei Tage und ohne Kilometerbegrenzung.**

Hotelübernachtung, auch für Mitfahrende: Nach einer Panne kann die Reparatur nicht am selben Tag fertiggestellt werden? Übernachten Sie eine Nacht mit Ihren Mitreisenden im Hotel

Wenn du einen Chauffeur oder einen Ersatzwagen länger brauchst, dann musst du im Vorfeld das passende Produkt kaufen - **oder mal lesen!!!!** was der Umfang der Mobilitätsgarantie ist. Zur Info, die Mobilitätsgarantie versichert dir auch nicht deine Wohnung, dein Haus, deinen Hausrat und ist auch kein Ersatz für eine Krankenversicherung... Die haben dir vollommen korrekt ein Fahrzeug zum nach Hause kommen angeboten. Ergo: NICHT Schei..e UND lies dir die Leitungen deiner Mobilitätsgarantie mal durch!

3. ADAC - das Thema bist du m.E. dann vollkommen falsch angegangen. Der ADAC leistet Pannenhilfe und bringt dich nach Hause. Der ADAC leistet nicht den Transport von einem defekten Fahrzeug von einer Werkstatt zu einer anderen Werkstatt. Wenn du den ADAC direkt mit der Panne auf der Autobahn verständigt hättest, dann hättest du sofort einen Leihwagen und den Transport deines Fahrzeugs nach Hause / zum Freundlichen bekommen. Der Leihwagen hätte dir dann bis zum Ende der Reparatur zur Verfügung gestanden. Das die dein Fahrzeug überhaupt transportiert haben ist ein großes Entgegenkommen. Das es 6 Wochen gedauert hat ist dabei vermutlich normal (nennt sich Sammeltransport) - immerhin ist es keine Leitung die dir laut ADAC Mitgliedschaft zusteht. Ergo: NICHT Schei..e UND lies dir die Leitungen deiner ADAC Mitgliedschaft mal durch!

4. Mit dem Schlüssel, der leeren Batterie und dem Abladen - das klingt mir an den Haaren herbei gezogen. Mir ist kein Freundlicher bekannt, der so mit den Fahrzeugen umgeht. Wenn es tatsächlich so war, dann ist es auch tatsächlich Schei..e

5. falsche Diagnose von VTG Defekt: Dumm gelaufen - du bringst noch dazu ein fremdes Teil mit an - ich gehe auch täglich mit Wurst zum Fleischer - da hat der nämlich richtig Bock drauf und ist dann ultra freundlich zu mir. Typischer Fall von: Wie man in den Wald schreit ... das war wirklich Schei..e und zwar von DIR! Noch dazu eine Lieferzeit von 8 Tagen - dein Fahrzeug belegt einen Platz beim Freundlichen - im Zweifel sogar einen Bühne... Prima! Wenn es so

brennt, dann bestellt man den Kram per Express mit garantierter Lieferzeit - wenn es dann wirklich später kommt, dann hat der Spediteur die Kosten an der Backe...

6. Getriebe - wieder mit Wurst zum Fleischer... da fällt mir nichts ein... Schelm wer Böses dabei denkt. Wenn dir das Ding nochmal um die Ohren fliegt dann geht die Schieberei richtig los - der Freundliche wird sagen: Liegt am aufbereiteten Getriebe. Der Aufbereiter wird sagen: Liegt am Einbau. Und wer steht dann dumm da? Der der die Wurst zum Fleischer bringt...

Ja, ist einiges Schei..e gelaufen. Dafür hast DU mit Macht und Fleiß gesorgt. Kein Anderer!

Ließ dir Verträge und Verisierung durch!

Wenn du das Gelesene nicht verstehst, dann lass es dir erklären!

Geh nicht mit Wurst zum Fleischer!

Bei größeren Investitionen schließt man besser eine Garantieverlängerung ab!

Überlege vor dem Handeln!

Such nicht Fehler bei Anderen! Such sie bei DIR!!

Sonst: Ein gesundes Neues Jahr...

Ich hoffe ich habe meine Zeit mit meiner Antwort nicht verschwendet und du nimmst dir davon was an.

Gruß Peter

Beitrag von „Björn“ vom 5. Januar 2023 um 16:40

[Zitat von Ausgesperrter](#)

wollte man bei VW nicht anbieten. Jetzt weiß ich wieso.

Da passt aber irgendwas nicht, normalerweise gibt es die bei jedem Fahrzeug und bei ehemaligen Fahrzeugen der VW AG ist diese meistens auch schon vorhanden. (Teilweise aber nur bis 100.000 km, aber auch diese hätte man noch erweitern können.)

Beitrag von „Ausgesperrter“ vom 5. Januar 2023 um 18:04

[Zitat von Hummerman](#)

Da passt aber irgendwas nicht, normalerweise gibt es die bei jedem Fahrzeug und bei ehemaligen Fahrzeugen der VW AG ist diese meistens auch schon vorhanden. (Teilweise aber nur bis 100.000 km, aber auch diese hätte man noch erweitern können.)

ich habe danach verlangt, wurde abgelehnt.

Beitrag von „Ausgesperrter“ vom 5. Januar 2023 um 18:23

[Zitat von pe7e](#)

Hi,

da nimmt das Ganze Form an:

1. Hast du nach einer Garantieverlängerung gefragt oder nicht. Normalerweise wird einem soetwas immer angeboten. Die AH verdienen daran nämlich Geld und haben bei Problemen dann zufriedene Kunden die aufgrund der Garantie nichts zahlen (oder nur sehr wenig).

2. die Leistungen der Mobilitätsgarantie umfassen - [siehe Website](#) :

Ersatzwagen: Wenn Ihr Volkswagen in der Werkstatt bleiben muss, stellt Ihnen Ihr Volkswagen Partner einen Ersatzwagen - **sofort, bis zu drei Tage und ohne Kilometerbegrenzung.**

Hotelübernachtung, auch für Mitfahrende: Nach einer Panne kann die Reparatur nicht am selben Tag fertiggestellt werden? Übernachten Sie eine Nacht mit Ihren Mitreisenden im Hotel

Wenn du einen Chauffeur oder einen Ersatzwagen länger brauchst, dann musst du im Vorfeld das passende Produkt kaufen - **oder mal lesen!!!!** was der Umfang der Mobilitätsgarantie ist. Zur Info, die Mobilitätsgarantie versichert dir auch nicht deine Wohnung, dein Haus, deinen Hausrat und ist auch kein Ersatz für eine Krankenversicherung... Die haben dir vollommen korrekt ein Fahrzeug zum nach Hause kommen angeboten. Ergo: NICHT Schei..e UND lies dir die Leitungen deiner

Mobilitätsgarantie mal durch!

3. ADAC - das Thema bist du m.E. dann vollkommen falsch angegangen. Der ADAC leistet Pannenhilfe und bringt dich nach Hause. Der ADAC leistet nicht den Transport von einem defekten Fahrzeug von einer Werkstatt zu einer anderen Werkstatt. Wenn du den ADAC direkt mit der Panne auf der Autobahn verständigt hättest, dann hättest du sofort einen Leihwagen und den Transport deines Fahrzeugs nach Hause / zum Freundlichen bekommen. Der Leihwagen hätte dir dann bis zum Ende der Reparatur zur Verfügung gestanden. Das die dein Fahrzeug überhaupt transportiert haben ist ein großes Entgegenkommen. Das es 6 Wochen gedauert hat ist dabei vermutlich normal (nennt sich Sammeltransport) - immerhin ist es keine Leitung die dir laut ADAC Mitgliedschaft zusteht. Ergo: NICHT Schei..e UND lies dir die Leitungen deiner ADAC Mitgliedschaft mal durch!

4. Mit dem Schlüssel, der leeren Batterie und dem Abladen - das klingt mir an den Haaren herbei gezogen. Mir ist kein Freundlicher bekannt, der so mit den Fahrzeugen umgeht. Wenn es tatsächlich so war, dann ist es auch tatsächlich Schei..e

5. falsche Diagnose von VTG Defekt: Dumm gelaufen - du bringst noch dazu ein fremdes Teil mit an - ich gehe auch täglich mit Wurst zum Fleischer - da hat der nämlich richtig Bock drauf und ist dann ultra freundlich zu mir. Typischer Fall von: Wie man in den Wald schreit ... das war wirklich Schei..e und zwar von DIR! Noch dazu eine Lieferzeit von 8 Tagen - dein Fahrzeug belegt einen Platz beim Freundlichen - im Zweifel sogar einen Bühne... Prima! Wenn es so brennt, dann bestellt man den Kram per Express mit garantierter Lieferzeit - wenn es dann wirklich später kommt, dann hat der Spediteur die Kosten an der Backe...

6. Getriebe - wieder mit Wurst zum Fleischer... da fällt mir nichts ein... Schelm wer Böses dabei denkt. Wenn dir das Ding nochmal um die Ohren fliegt dann geht die Schieberei richtig los - der Freundliche wird sagen: Liegt am aufbereiteten Getriebe. Der Aufbereiter wird sagen: Liegt am Einbau. Und wer steht dann dumm da? Der der die Wurst zum Fleischer bringt...

Ja, ist einiges Schei..e gelaufen. Dafür hast DU mit Macht und Fleiß gesorgt. Kein Anderer!

Ließ dir Verträge und Versicherung durch!

Wenn du das Gelesene nicht verstehst, dann lass es dir erklären!

Geh nicht mit Wurst zum Fleischer!

Bei größeren Investitionen schließt man besser eine Garantieverlängerung ab!

Überlege vor dem Handeln!

Such nicht Fehler bei Anderen! Such sie bei DIR!!

Sonst: Ein gesundes Neues Jahr...

Ich hoffe ich habe meine Zeit mit meiner Antwort nicht verschwendet und du nimmst dir davon was an.

Gruß Peter

Alles anzeigen

sage mal.... glaubst du selber, was du da erzählst.

Ich bleibe mit einem T, der durchgängig bei VW gewartet ist liegen. Wen rufe ich dann an? Das nur am Rande.

VW hat mich wie einen Depp stehen lassen, sieh zu, wie du weiter kommst, uns egal.

Also ADAC. Der "Engel" sprach von 8 Arbeitstagen, in denen der Havarist geliefert werden soll. Hätte ich in dem Moment gewußt, daß das 1. nicht stimmt und 2. 6 Wochen dauert, wäre ich auf seinen Alternativvorschlag eingegangen, ich rufe dir jetzt einen Transporter, der dich heute mitsamt deinem Auto heimbringt. Wie gesagt, 8 Tage, meinerwegen auch noch 14 Tage. Davon ziehst du eine Woche, also nicht 8 Arbeitstage, Leihwagen ab. Egal, geht iwi.

Die Vorstellung, ungefähr 10 Stunden in einem Sprinter zu sitzen und heim spediert zu werden, fand ich in diesem Moment nurmäßig ansprechend. Aber nachher ist man immer schlauer.

Fehldiagnose: der Reihe nach, Diagnose von !!!!VW!!! war VTG. VTG bei VW nicht lieferbar und wenn, dann für Unsummen.

Hintergrund: T´s und meine Wege werden sich in den nächsten ?2-4? Monaten trennen. Das steht fest. Entweder, weil VW dann den neuen liefert, oder ich vom Vertrag zurücktrete.

Wir reden von einem T2 aus 2018. Zeitwert sag ich mal 20. Wir haben spaßeshalber beim Freundlichen nachgesehen, ein Austauschgetriebe, also ein "aufbereitetes", keinesfalls ein neues, liegt bei rd. 13.000 Euro. Setze das bitte in Relation zum Fahrzeugwert und der restlichen "Verweildauer".

Ich habe sowohl VTG wie auch Getriebe beim Instandsetzer bestellt. Nicht auf dem Schrottplatz. Lesen, denken, verstehen.

Express. Ja, habe ich gefragt. Hieß es beim Versender, können Sie sich sparen, innerdeutsch auf mittleren Distanzen macht das kein Unterschied. DHL hatte das Teil schon als Totalverlust deklariert, ich hab weiter Randalie gemacht, in Madird ist es dann aufgetaucht.

Zum Thema Garantieverlängerung.... Wollte ich haben. Wurde abgelehnt. Warum nur? Denk du mal nach.

Und anscheinend hast du ja den absoluten Durchblick. Rat mal, von wem der Tip mit dem Getriebeinstandsetzer kam? Nur mal so am Rande.

Ja, die Aktion war von vorne bis hinten mehr als nur bescheiden, es fängt aber damit an, daß das angeblich ach so zuverlässige Getriebe bei 115TKM die Grätsche macht. Und nein, der T war kein Lastesel. Mal einen 600 Kilo-Hänger auf den Grünschnitthof oder mal eine Wildsau auf dem Wildträger.

Ich hab schlicht und ergreifend ein Montagsauto erwischt. Da helfen mir Gespräche, wie zuverlässig ein T2 "normalerweise" ist herzlich wenig.

Egal ob ich das jetzt alles durch die rosarote VW-Brille sehe, oder eben auch meine Brille (da sind im Moment eher Sterne drin), alles ein unnötiger Ärger, den kein Mensch braucht. Und daß die Nummer am Ende so irgendwas um die 5k kostet kommt ja auch noch dazu.

Hätte, wenn, wäre. Wenn im versprochen Zeitraum der bestellte Neuwagen geliefert worden wäre, hätte ich all den Ärger nicht gehabt.

Beitrag von „pe7e“ vom 5. Januar 2023 um 19:17

Hi,

1. unsachlich und beleidigend...

2. lesen **und** verstehen...

3. erneut falsche Behauptungen u.a.: der Restwert einen 2018T liegt nicht bei 20K - der billigste bei [Mobile](#) kostet 23K, der hat aber 280 tKM auf der Uhr und ist nackig. Deiner hat angeblich volle Hütte und erst 115 tKM - da sind wir eher [bei 30K](#) bei nackigen und [mindestens 35K](#) bei welchen mit besserer Ausstattung.

4. Du kannst nur eine Leistung erwarten wenn du dafür bezahlst. Das gilt für VW, den ADAC den Versender, etc. Hier im Forum bekommst du eine kostenlose, objektive Beratung - und selbst die schmeckt dir nicht.

5. Ich habe zu viel von meiner Zeit an dich verschwendet. Liebe Admins: Dank an euch für den Ignore Button.

P.S.: bin selber letztes Jahr in Berlin stehen geblieben - habe aufgrund meines Wissens über meine ADAC Mitgliedschaft und der VW Mobilitätsgarantie den Weg (ADAC) genommen - danke an die gelben Engel fürs Heimbringen und die super Behandlung. Danke an Mama und Papa fürs in die Schule schicken - lesen und verstehen - dafür reicht's.

Gruß und out

Peter

Beitrag von „Ausgesperrter“ vom 19. Januar 2023 um 11:40

um das Thema mal aufzulösen - es ist wohl so, daß es die Ölpumpe im Getriebe zerlegt hat. Hat mir zumindest der Instandsetzer verraten, dem ich das Altgetriebe verkauft hab.